

Colmar, 15. Juni 2019

Tagesausflug mit dem Gallusverein

Punkt 07.15 Uhr, konnte Herr Urs Meier von der Born Reisen AG, den Motor von seinem komfortablen Car starten. 24 Gäste fuhr er ruhig, ohne Stau auf der Autobahn, via Mulhouse zum Ziel nach Colmar. Um 09.30 Uhr durfte sich die Reisegesellschaft im Restaurant Pfeffer zu einem kleinen und leckeren Frühstück hinsetzen. Gestärkt, erwartete sie Frau Marie-Marguerite Minery, um 11.00 Uhr im Unterlinden Museum, schräg gegenüber vom Restaurant Pfeffer, zu einer Führung des berühmten Isenheimer Altars. In der Kapelle vom ehemaligen Dominikanerinnen-Kloster, führte Frau Minery die interessierten Teilnehmer/Innen einfühlsam und kompetent in die geheimnisvolle Malerei von Matthias Grünewald ein. Einzelne Bildtafeln befinden sich seit anfangs Juni in Restauration. Ein Museums-Besuch zu einem späteren Zeitpunkt lohnt sich bestimmt wieder! Das Wetter war den „Gallusbrüdern“ und ihren Partnerinnen wohlgesinnt. Markus Rötheli durfte die Reisegesellschaft gekonnt, bei gemütlichem Tempo, alsdann durch die schöne und blühende Altstadt von Colmar mit ihren Fachwerkhäusern begleiten. Hier lassen wir am besten die Bilder sprechen. Im Restaurant AUX TROIS POISSONS, ein auch wiederum typisches Elsässer Restaurant, war die Tafel festlich gedeckt. In froher Runde haben sich die Teilnehmer das feine Essen schmecken lassen. Um 15.15 Uhr war Aufbruch zum dritten Teil der geplanten Reise. Ein kleiner Spaziergang führte durch den malerischen Stadtteil Klein-Venedig, zum Einsteigeort an der Boulevard St. Pierre. Bei einer Weinkellerei-Besichtigung und Degustation lokaler Weine, bei der Familie Humbrecht in Gueberschwihr, durfte dieser unvergessliche Tag abgerundet werden. Sicher führte Herr Meier die zufriedene Gesellschaft in die Schweiz zurück, wo unterdessen die ersten Gewitter schon Unheil angerichtet hatten.

MARKUS RÖTHELI